

## Protokoll einer ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Jade Hochschule

- öffentlich -

Ort:

hybrid

Datum: 5.12.2023

Lfd. Nr. SoSe 23-05 letztes Protokoll Lfd. Nr. WiSe 23-04

Wilhelmshaven	Anwesend	Abgemeldet
<b>Gewählte Mitglieder:</b>		
Steinke, Mark		x
Lehmann, Rena	x	

Oldenburg	Anwesend	Abgemeldet
<b>Gewählte Mitglieder:</b>		
Träger, Nikita	x	
Zippel, Isabel	x	

Elsfleth	Anwesend	Abgemeldet
<b>Gewählte Mitglieder:</b>		
Ollmert, Henning	x	

FSR-Vertretungen	FSR	Anwesend	Abgemeldet
<b>Gewählte Mitglieder:</b>			
Dorotic, Luka	I		x
Lehmann, Rena	W	x	
Stempel, Jonathan	A	x	
Zippel, Isabel	BGG	x	
Ollmert, Henning	SL	x	
Fricke, Niels	MIT		x

Gäste	Bereich	Aufgabe
Müller, Berit	Nachhaltigkeit/Wahlbeauftragte	Gast
Gebhardt, Jan-Philipp	FSR-SL	Gast
Bruchhaus, Michael	ASTA Oldenburg	Vorstand
Dömges, Kevin		Gast

\*stimmberechtigte Vertretung ist anwesend, \*\*Referat im ASTA

**Sitzungsleitung:** Nikita Träger

**Protokollführung:** Rena Lehmann

**Beginn der Sitzung: 19.11 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20.34 Uhr**

**Kommen/Gehen Zeiten:**

- um 19.39 Uhr erscheinen Jan-Philipp Gebhardt, Michel Heimlich und Kevin Dömges verspätet
- Berit verlässt die Sitzung verfrüht um 19.55 Uhr
- Nikita ist zwischen 19.55 Uhr und 19.58 Uhr nicht anwesend

## **Tagesordnung**

<b>TOP 1: Begrüßung.....</b>	<b>- 4 -</b>
<b>TOP 2: Genehmigung der Protokolle vom 05.09.2023, 10.10.2023 &amp; 07.11.2023.....</b>	<b>- 5 -</b>
<b>TOP 3: Berichterstattung VP-L - AStA - StuPa - Müller -Sitzung.....</b>	<b>- 6 -</b>
<b>TOP 4: Themen Berit Müller.....</b>	<b>- 7 -</b>
<b>TOP 5: Sonstiges.....</b>	<b>- 8 -</b>
<b>TOP 6: Anträge AStA.....</b>	<b>- 9 -</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>- 10 -</b>

## **TOP 1: Begrüßung**

Der Sitzungsleiter Nikita Träger eröffnet die Sitzung um 19.11 Uhr und begrüßt die anwesenden StuPa-Mitglieder und Gäste. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, aber **keine** ordentliche Beschlussfähigkeit besteht, die Anträge des AStA und die Protokolle sollen per Umlaufverfahren (Mail) abgestimmt werden.

## **Tagesordnung:**

### Öffentlich:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Genehmigung der Protokolle vom 05.09.2023, 10.10.2023 & 07.11.2023

TOP 3: Berichterstattung VP-L - AStA - StuPa - Müller -Sitzung

TOP 4: Themen Berit Müller

TOP 5: Sonstiges

### **Nicht öffentlich:**

TOP 6: Anträge AStA

TOP 1 wird um 19.13 Uhr geschlossen.

**TOP 2: Genehmigung der Protokolle vom 05.09.2023, 10.10.2023 & 07.11.2023**

Wird per Umlaufverfahren (Mail) abgestimmt.

TOP 2 wird um 19.13 Uhr geschlossen.

### **TOP 3: Berichterstattung VP-L - AStA - StuPa - Müller -Sitzung**

Berit Müller beginnt und berichtet, dass der Mail Verkehr bei Studierenden immer mehr an Attraktivität verliert. Nikita erläutert daraufhin, dass er beispielhaft sein studentisches Mail Postfach ein paar Tage unbeachtet ließ – Berit erklärt, dass das kein Beispiel für ein klassisches Postfach wäre, es gibt Personen an der Hochschule die in der Zeit deutlich mehr Mails bekommen würden. Henning bringt an, dass er die Erfahrung gemacht hat, dass das Postfach schnell mit Mails für Umfrage überflutet wird und man so den Überblick verlieren kann, ob man nicht an dieser Stellschraube arbeiten kann. Berit führt aus, dass die Studierenden darauf angewiesen sind, dass an den Umfragen teilgenommen wird um ausreichend Befragte für ihre Abschlussarbeit zu erhalten. Dementsprechend werden häufig Umfragen auch mehr als einmal per Mail gesendet, weil einfach zu wenig teilgenommen haben. Des Weiteren werden die Umfrage bereits an vorselektierte Fachbereiche und Personengruppen gesendet. Berit schlägt unterdessen Moodle als eine Plattform vor, Henning stimmt dem zu, dass diese Plattform ergänzend sehr gut genutzt werden könnte.

Nikita und Berit erläutern die Thematik des vorlesungsfreien Dienstags für Gremienarbeit: Prof. Dr. Sachs (WHV) möchte das auch gerne umsetzen, er ist ebenfalls tätig im Hochschul-Rat und versucht selbst möglichst keine Vorlesungen am Dienstag anzubieten. Grundsätzlich muss Weiteres an Herrn Weber weitergetragen werden. Berit erklärt, dass Herr Weber außerdem anführte, dass die Umsetzung schwierig sein könnte, da es mittlerweile sehr viele Gremien und dadurch Doppelbesetzungen gibt, die Anregung nehme er aber dennoch mit, Nikita führt an der Stelle an, dass die Uni Oldenburg es auch schafft, trotz der weitaus größeren Anzahl an Studierenden und Angestellten. Henning betont, dass es vor allem um die studentische Selbstverwaltung geht, nicht um alle Gremien. Berit stellt fest, dass das Thema an vielen verschiedenen Stellen gleichzeitig angesprochen wurde, was zu Missverständnissen geführt haben könnte. Der Hochschul-Rat sei auf jeden Fall positiv überzeugt und möchte es weiter besprechen. Berit sagt weiterhin, dass wenn das AStA oder StuPa Anliegen haben, diese bestenfalls direkt an Berit oder Herrn Weber weitertragen sollten, damit diese sich dann kümmern können es ggf. an das Präsidium weiterzutragen.

Zuletzt bittet Berit eindringlich darum auf Mails zu antworten, sobald sie geöffnet wurden. Zum Beispiel bei einer Terminabfrage trotzdem antworten, auch wenn keiner der Termine passt. Sie betont dabei vor allem auch die Referatsänderungen im AStA, zum Beispiel wenn eines gerade gar nicht besetzt ist.

TOP 3 wird um 19.32 Uhr geschlossen.

#### **TOP 4: Themen Berit Müller**

Berit fragt, ob Weihnachtsmärkte an den Standorten geplant sind. In Oldenburg und Wilhelmshaven gibt es was in den kommenden Tagen, in Elsfleth gab es ein kleines Zusammenkommen in der vergangenen Woche. Die Kommunikation lief wie üblich über Plakate und Social Media. Berit fragt ob die Hochschule über solche Veranstaltungen informiert werden muss, in Oldenburg betrifft das auf jeden die Hausmeisterei. Berit führt aus, dass sie gerne die Weihnachtsmärkte zukünftig größer gestalten würde und mit was anderem verbinden würde Richtung Nachhaltigkeit, so könne man zum Beispiel auch andere Hochschul-Angehörige mit einbeziehen. Das bezieht sich unter anderem auf die FairTrade Uni Zertifizierung, die ja auch alle an der Hochschule betrifft. Jonathan ergänzt, dass ein ganzer Tag dafür schön wäre, wo sich auch Professor\*innen beteiligen können. Berit ergänzt, dass dabei die Events nicht öffentlich sind; Speed Revolution ist lange Thema und viele sind bereits in Events eingebunden.

Weiterhin fragt Berit nach dem Kinoreferaten, da zum Beispiel derzeit in Oldenburg im Kino die Reportage/Dokumentation „Chocolate Wars“ läuft. Allerdings läuft das Kinoreferat nur noch regelmäßig in Wilhelmshaven, wobei auch hier die Anzahl der Besucher\*innen nicht hoch ist, des Weiteren läuft alles über UniFilm was die Filmlizenzen betrifft, da müsste man schauen, wie soetwas umgesetzt werden könnte.

Berit erklärt außerdem, dass sie eine NABU Petition unterstützen möchte, weshalb sie auch wegen der Weihnachtsmärkte gefragt hatte (was sich wegen Kurzfristigkeit nun erledigt hat). Dabei geht es um eine Satzung zum Schutz der Bäume in Oldenburg, damit zukünftig kein Baum mehr umsonst gefällt werden muss.

Zuletzt fragt Rena nach einer sozialen Komponente zum Thema FairTrade Uni. Berit antwortet, dass es so etwas nicht wirklich im Rahmen der Zertifizierung gäbe, das Zertifikat hätte die Hochschule auch schon längst erhalten. Aber aufgrund der mangelnden studentischen Initiative entschied sich Berit dagegen, da es dann eher Richtung green washing gegangen wäre. Rena erklärt, dass sie sich zukünftig für Gewaltprävention, insbesondere sexualisierter Gewalt, an Groß-Events in Wilhelmshaven einsetzen will. Berit erklärt, dass sie als Nachhaltigkeitsmanagerin der Hochschule dennoch die richtige Ansprechpartnerin dafür ist.

TOP 4 wird um 19.55 Uhr geschlossen.

### **TOP 5: Sonstiges**

Jan-Philipp beschwert sich über die Kommunikation mit dem StuPa Vorstand (Mail-Verkehr). Er habe in einer ersten Mail Inhalte aus vorherigen Protokollen kritisiert. Er prangert bei diversen Protokollen einige Punkte stark an, so sei eine Anwesenheit falsch aufgeführt, Anträge müssten nach §10 der Geschäftsordnung genauer beschrieben werden, welche Personen betroffen wären, was genau beschlossen wurde, als Beispiel führt er den Haushaltsplan an – vor allem im öffentlichen Teil. Gemeinsam wird die Geschäftsordnung aufgerufen und festgestellt, dass diese sehr offen formuliert ist und somit Interpretationsspielraum für die Protokolle bleiben, vor allem was die (un)detaillierte Beschreibung von Beschlüssen usw. angeht. Henning schlägt vor Bärbel Nirwing in Bezug auf den Haushaltsplan zu fragen. Jan-Philipp führt weiter an, dass Kevin beim nicht-öffentlichen Teil bei der Sitzung am 7.11 doch dabei war und nicht ausgeschlossen wurde. Rena beendet die Diskussion mit der Erinnerung, dass man sich in der studentischen Selbstverwaltung gegenseitig unter die Arme greift und freundlich und respektvoll auf Fehler hingewiesen wird, ohne dass jemand an den Pranger gestellt wird und wünscht sich das in Zukunft von allen Mitgliedern in der Gremienarbeit.

Henning fragt nach dem Stand der Semestertickets, Nikita erklärt, dass sich ein Arbeitskreis zusammenstellen wird.

TOP 5 geschlossen um 20.17 Uhr.



nicht öffentlich

Die Öffentlichkeit wird um 20.17 Uhr ausgeschlossen. Michael Bruchhaus bleibt.

**TOP 6: Anträge AStA**

Umlaufverfahren, keine Beschlussfähigkeit.

TOP 7 wird um 20.34 Uhr geschlossen.

Nächster Sitzungstermin ist der 9. Januar in Wilhelmshaven. Weiteres wird im StuPa Moodle Kurs bekannt gegeben.

Ladungsfrist sieben Tage vorher.

*Der Sitzungsleiter schließt die Sitzung um 20.34 Uhr.*

  
\_\_\_\_\_  
Sitzungsleitung

\_\_\_\_\_  
Protokollführung

**Anhang**

nicht öffentlich